



Pressemitteilung

Berlin, 8. April 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmw.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Sperrfrist, auch Sendesperrfrist: 12:00 Uhr!!!

Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im Februar 2010

Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe blieb im Februar vorläufigen Angaben zufolge¹ preis- und saisonbereinigt² auf unverändertem Niveau (0,0 %). Im Januar hatte sie abwärts revidiert um 0,1 % zugenommen. Die Erzeugung in der Industrie hat sich zuletzt kaum verändert (+0,1 %). Das Bauhauptgewerbe verzeichnete nach dem witterungsbedingten Einbruch im Vormonat einen Produktionsanstieg um 1,0 %. Innerhalb der industriellen Hauptgruppen berichteten die Produzenten von Investitionsgütern Zuwächse von 1,5 %. Der Ausstoß an Vorleistungsgütern blieb nahezu konstant (-0,1 %). Gleichzeitig wurden weniger Konsumgüter hergestellt (-2,3 %).

Im Zweimonatsvergleich Januar/Februar gegenüber November/Dezember verringerte sich die Produktion im Produzierenden Gewerbe preis- und saisonbereinigt um 0,4 %. Einer kaum veränderten Industrierzeugung (+0,1 %) und größeren Zugewinnen im Energiesektor (+6,0 %) standen kräftige Einbußen im Bauhauptgewerbe (-14,6 %) gegenüber. In den industriellen Hauptgruppen erhöhte sich die Produktion von Vorleistungsgütern um 1,2 %. Die Hersteller von Investitions- und Konsumgütern meldeten hingegen Produktionsminderungen von 0,9 % bzw. 0,6 %.

Erwartungsgemäß ist der Vorjahresabstand für die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe im Januar/Februar arbeitstäglich bereinigt vor allem aufgrund von Basiseffekten erstmals wieder positiv (+4,1 %). In der Industrie wurde der Vorjahresstand sogar um 4,7 % übertroffen, im Bauhauptgewerbe dagegen noch um 16,3 % unterschritten.

Die Produktion im Produzierenden Gewerbe entwickelt sich weiterhin verhalten. Jedoch dürften die im Berichtszeitraum noch dämpfenden,

¹ Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

² Verfahren Census X-12-ARIMA.



Seite 2 von 2

witterungsbedingten Impulse des Bauhauptgewerbes im Zuge der Frühjahrsbelebung an Einfluss verlieren. Vor dem Hintergrund einer in der Tendenz weiter aufwärts gerichteten Industrienachfrage und den unverändert positiven Geschäftserwartungen der Unternehmen sind die Aussichten für Produktionssteigerungen weiterhin günstig.

Produktion im Produzierenden Gewerbe

Bundesrepublik Deutschland

Preisbereinigte Ergebnisse (Volumenindex)

Berichtsmonat Februar 2010

Originalwert						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Jan 2010	Feb 2010 ^P	Jan/Feb 2010 ^P	Jan 2010	Feb 2010 ^P	Jan/Feb 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	84,6	89,8	87,2	-0,8	+5,6	+2,3
Industrie ¹⁾	84,5	91,0	87,8	-0,7	+6,4	+2,9
-Vorleistungsgüter	89,8	94,1	92,0	+4,7	+9,5	+7,1
-Investitionsgüter	76,2	87,4	81,8	-4,2	+6,7	+1,4
-Konsumgüter	91,4	92,7	92,1	-4,4	+0,2	-2,1
Gebrauchsgüter	82,3	90,0	86,2	-0,8	+7,1	+3,2
Verbrauchsgüter	93,2	93,2	93,2	-5,1	-1,2	-3,2
Energie	109,1	99,5	104,3	+4,4	+8,6	+6,3
Bauhauptgewerbe ²⁾	47,1	55,8	51,5	-18,7	-16,6	-17,5
arbeitstäglich bereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Jan 2010	Feb 2010 ^P	Jan/Feb 2010 ^P	Jan 2010	Feb 2010 ^P	Jan/Feb 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	88,9	90,7	89,8	+2,4	+5,8	+4,1
Industrie ¹⁾	89,2	91,9	90,6	+2,9	+6,5	+4,7
-Vorleistungsgüter	94,3	94,9	94,6	+8,0	+9,6	+8,7
-Investitionsgüter	81,1	88,4	84,8	-0,2	+6,8	+3,3
-Konsumgüter	95,9	93,4	94,7	-1,4	+0,1	-0,6
Gebrauchsgüter	88,7	91,2	90,0	+4,0	+7,2	+5,6
Verbrauchsgüter	97,4	93,9	95,7	-2,4	-1,2	-1,7
Energie	110,4	100,2	105,3	+5,1	+8,7	+6,8
Bauhauptgewerbe ²⁾	49,4	56,3	52,9	-16,1	-16,6	-16,3
saisonbereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorzeitraum in %		
	Jan 2010	Feb 2010 ^P	Jan/Feb 2010 ^P	Jan 2010	Feb 2010 ^P	Jan/Feb 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	95,8	95,8	95,8	+0,1	0,0	-0,4
Industrie ¹⁾	95,9	96,0	96,0	+0,6	+0,1	+0,1
-Vorleistungsgüter	98,5	98,4	98,5	+3,4	-0,1	+1,2
-Investitionsgüter	91,3	92,7	92,0	-1,7	+1,5	-0,9
-Konsumgüter	100,4	98,1	99,3	-0,3	-2,3	-0,6
Gebrauchsgüter	93,7	91,3	92,5	+4,9	-2,6	+2,5
Verbrauchsgüter	101,8	99,5	100,7	-1,2	-2,3	-1,1
Energie	98,2	96,5	97,3	+5,4	-1,7	+6,0
Bauhauptgewerbe ²⁾	91,3	92,2	91,8	-14,2	+1,0	-14,6

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

 1) Produzierendes Gewerbe (ohne Energie und Bauleistungen). 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. 3) Verfahren Census X-12-ARIMA
p: Vorläufiges Ergebnis.